

Projektkoordination mit Schwerpunkt Produktion

Grounding the Human | Skills e. V.

29,25 Stunden/Woche - für einzelne Projektphasen ist eine befristete Aufstockung der Arbeitszeit auf 100 % ggf. möglich | Beginn: ab 1. Oktober 2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum Ende der Projektlaufzeit im Februar 2029

Für das Projekt „Grounding the Human“ (Arbeitstitel) sucht Skills e. V. eine Projektkoordination mit Schwerpunkt Produktion.

Projektbeschreibung

Das wissenschaftlich-künstlerische Forschungsprogramm *Grounding the Human* entwickelt innovative Lösungsansätze für komplexe gesellschaftliche Herausforderungen. Durch die transdisziplinäre Verbindung unterschiedlicher Wissensformen, Methoden und Materialien schafft es sowohl neue Narrative als auch physisch erfahrbare Prototypen für ein zukunftsfähiges Zusammenleben in urbanen und ländlichen Räumen.

Das Vorhaben vernetzt Forschende niedersächsischer Hochschulen mit internationalen künstlerischen Perspektiven und fördert kollaborative Forschungsansätze. Mittels Open Calls werden wissenschaftliche und künstlerische Initiativen identifiziert, die sich mit dem Themenfeld *Gesundes Leben – Gesunde Lebensräume* befassen. Die bis zu zweijährige Arbeitsphase wird durch internationale Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen begleitet, wodurch die Verflechtung künstlerischer Forschung mit der niedersächsischen Wissenschaftslandschaft gestärkt wird.

Die Ergebnisse – von Materialstudien über Designobjekte bis hin zu audiovisuellen Arbeiten – werden im Rahmen von Festivals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine systematische Evaluation der individuellen und systemischen Transformationsprozesse ermöglicht die evidenzbasierte Weiterentwicklung transdisziplinärer Forschungsansätze.

Grounding the Human wird von der TU Braunschweig (Science and Art Lab / Projekthaus) im Verbund mit dem gemeinnützigen Verein Skills e. V. durchgeführt, der u. a. das internationale Mentoring-Programm Forecast verantwortet. Das Programm wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Die Stelle verbindet strategische Projektentwicklung mit operativer Umsetzung und erfordert die Kompetenz, in einem dynamischen Umfeld Strukturen mitzugestalten, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und gemeinsam tragfähige Arbeitsprozesse zu entwickeln.

Projektkoordination mit Schwerpunkt Produktion

Ihre Aufgaben:

Projektsteuerung & Planung:

- Moderation von Abstimmungsprozessen zwischen Projektpartner:innen und Begleitung gemeinsamer Entscheidungsprozesse
- Eigenverantwortliche Steuerung der operativen Projektdurchführung
- Entwicklung und Steuerung der Projektzeitplanung inkl. Meilensteinplanung sowie Checklisten
- Überwachen des Projektfortschritts und des zeitlichen Ablaufs
- Anleitung und fachliche Führung der Projektassistenz sowie der externen Dienstleister:innen (Freelancer, Design-Agentur etc.)

Budget & Finanzen:

- Budgetverantwortung und eigenständige Budgetsteuerung
- Sicherstellung des Cash-flows in Abstimmung mit der Finanzleitung
- Vergabemanagement

Produktion & Technik:

- Produktionsleitung der beiden Festivals (Berlin 2027, Niedersachsen 2028)
- Leitung der Erfassung, Koordination und Kontrolle produktionstechnischer Aspekte der künstlerisch/wissenschaftlichen Projekte
- Abstimmung und Verhandlung mit Veranstaltungsorten
- Vorbereitung und Kontrolle von Produktionslisten
- Eigenverantwortliche Planung und Steuerung von Dienstleister:innen (Technik, Catering, Logistik)
- Abstimmung und Verhandlung mit Veranstaltungsorten und deren Teams
- Eigenverantwortliches Erstellen von Technical Ridern und Produktionskonzepten

Koordination & Partnermanagement:

- Steuerung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen, Expert:innen, Multiplikator:innen, Scouts und Jury
- Enge Abstimmung mit Skills e.V. und TU Braunschweig (Science and Art Lab / Projekthaus)

Dokumentation & Abrechnung:

- Erstellung der Projektabrechnung, Erstellung von Sach- und Verwendungsnachweisen

Projektkoordination mit Schwerpunkt Produktion

Ihr Profil:

Formale Qualifikation & Berufserfahrung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Kulturmanagement, Projektmanagement, Veranstaltungsmanagement oder verwandten Bereichen
- Mindestens 3-5 Jahre Berufserfahrung in koordinierender und leitender Funktion in komplexen Kulturprojekten und -veranstaltungen, idealerweise im transdisziplinären Bereich der Wissenschaften und Künste

Fachliche Kompetenzen & Erfahrungen:

- Bereitschaft und Interesse, eine komplexe wissenschaftlich-künstlerische Kooperation aufzubauen und zu koordinieren
- Nachweisbare Erfahrung in der Produktion und Organisation von Festivals, Ausstellungen oder vergleichbaren größeren Veranstaltungen
- Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven sowie die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu begleiten
- Hohe Selbstorganisation und die Fähigkeit, in Phasen von Veränderung Prioritäten zu setzen
- Transkulturelle Kompetenz, Erfahrung mit internationalen Projektpartner:innen
- Hohe Affinität zu transdisziplinären Arbeitsweisen zwischen Kunst und Wissenschaft
- Fundierte Kenntnisse und nachweisbare Erfahrung im Projektmanagement, Budgetverwaltung und Vergabewesen
- Kenntnisse in technischer Veranstaltungsplanung (z.B. Erstellung von Technical Riders)
- Sicherer Umgang mit Finanzplanung und Mittelabrechnungen in einem öffentlich geförderten Projekt
- Erfahrung in der Anleitung von Mitarbeitenden

Persönliche Kompetenzen:

- Strukturierte, lösungsorientierte Arbeitsweise und ausgeprägtes Organisationstalent
- Neugier, Offenheit und Kreativität

Sprachkenntnisse:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Projektkoordination mit Schwerpunkt Produktion

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Position in einem innovativen transdisziplinären Programm
- Gestaltungsspielraum und die Möglichkeit, an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Transformation zu arbeiten
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Expertinnen, Künstlerinnen und Wissenschaftler*innen
- Vergütung in Anlehnung an TV-L 11, Stufenzuordnung gemäß einschlägiger Berufserfahrung und förderrechtlicher Vorgaben
- Arbeitsort: Schwerpunkt in Berlin mit Reisetätigkeit nach Braunschweig
- Flexible Arbeitszeiten und anteilig mobiles Arbeiten möglich

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis zum 4. September 2026 an director@forecast-platform.com.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 9. und 15. September 2026 statt. Wir beginnen bereits während der Bewerbungsfrist mit der Sichtung der eingehenden Bewerbungen und können erste Gespräche bereits vor Ablauf der Bewerbungsfrist führen. Wir freuen uns daher über eine frühzeitige Bewerbung.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.